

Antrag



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 2.12.2024

Verkehrsfluss sicherstellen - keine Tempo 30 Zonen zusätzlich – Rücknahme bestehender Tempo 30 Zonen

Der Stadtrat möge beschließen:

Es werden keine vorhandenen Straßen mehr zu Tempo 30 Zonen herabgestuft. Vorhandene Tempo 30 Zonen werden auf Flüssigkeit des Verkehrs überprüft und wieder für Tempo 50 bzw. 60 (am Ring) freigegeben.

Begründung:

Die Verkehrsbelastung hat einen historischen Höchststand erreicht. So viele Fahrzeuge wie nie zuvor rollen auf Münchens Straßen. Noch nie gab es so viele Baustellen und Hindernisse für den fließenden Verkehr durch Rückbauten, Tempo 30 Zonen, verkehrsberuhigte und Fußgängerzonen.

Straßen haben vor allem verbindende Funktion. Der Verkehr muss dort fließen können. An allen Ausfallstraßen herrscht jeden Tag zu den Hauptverkehrszeiten morgens und abends Stau sowie auch zwischendurch.

Die Situation ist für alle Bürger, Handwerker und Lieferanten nicht mehr zumutbar. Der neue Vorstoß den Verkehr weiter zu behindern, führt zum Verkehrskollaps und ist deshalb abzulehnen, denn verkehrshindernde Maßnahmen **müssen immer verhältnismäßig** sein. Es darf dadurch nicht zu Beeinträchtigungen von Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs kommen. Doch mit der Ausweitung von Tempo 30 Zonen u. a. auch auf großen Verkehrsverbindungen wie der Landshuter Allee ist die Unverhältnismäßigkeit erreicht, da der Verkehr stark beeinträchtigt wird.

Der Verkehrsfluss in München braucht jetzt ein Umdenken.

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat